

S. 1854. (5)

Den Herren Oeksnomen und PMeheßtern des In- und LuZillndes empfohlen. An den Herrn Kreisapotheker ;n Aorneubrg.

-Mit meinem verbindlichen Dank für die baldgrällige Ueberftndung des uclrangw, Korneubnrger Vieh - Nähr- il,<d ßx'ilpuwers, kann ich Ew. Wollge. boun zu'meinem Vergnügen auch die erfreuliche Mittheilung machen, daß dessen Wlrkn:ig überraschend schnell und heilbringend sich l'ei einem meiner Neilpfroc "wi^, welches seit längerer Zeit an einen bedenklichen Husten litt, welcher durch die früher angewandten Heilmittel nicht gehoben werden tonnte, iehrt aber nach oem Gebrauch? Ihres trefflichen Hrilpnluers, sich gänzlich verloren hat.

Genehmigen Sic die Versicherung meiner aufrichtigen Hochachtung.
Nel)l a,n Stehitt, mn ^7, August 1857,
(8leeß1 üer 3ro8«libi203i. baÄizoken tlommanä2lltur)

Das kleine Paket zu V, Psmid 2^ kr, das große Paket zu «/, Pftmd ^8 tt.

Ihr crglbmñ
l'rSikOr«' vo«, ^T^N«?r, Major und Kommanbanl von Kehl



Auch nachfolgender Artikel:

Bewärthes Schweueepulver.

von Z>« 6l«t», v O^v«V»«t»,
cmcvitirtor k, k, Professor der Thierheifundl',
g'gln dn, laufnoen Brand und audnc hänsig vorlcmlüüdc
Krcillilheitsflirincil der Schweine.
Das kleine Paket All fr, — Das große 1 fl. 12 fr.

Huf - und Klanen - Hcilpulver

für Pferde, Hornvieh und Schafe,
von l>r. tmu^t^v 8LVOK««»,
cmcvitirtor f, f, Profssor der Th'chnlsuude.
Preis einer Flasche i0 lr.

Vewärthes Ruhrmittel für Schafe,

von F>5. QsR«jt»v «s^volxxta.
si», l. k, Prufftor der Thierheilknde,
Das kleine Palet 2U kr., das große 4» kr.

Die Bolieb theil des „Kornenburger Vieh-Nähr- und Heilpulvers" hal Nachahmungen hervorgerufen und suchen sich sogar unter gleichem Namen Falsifikate im Mandel einzuschneihen. Wir fühlen uns bestimmt, vor solchen Falsifikaten zu warnen, da selbe mit imgeirem Erzeugnisse nichtS gemein Etapon, und die Heren Oeksnomen zu ersuchen, beim Ankaufe auf das Kfegel und die Vignette, welche beide die Firma der Ikrelsguotlieke zu Korneuburg enthalten, genau Acht zu geben.

T | T
W / J1^ Ylliljly; #
**f_ MM.M.M.M.^

Gebt ut Dcjciben tu Laibach Del A. Krisper; Cilli bä O.Krisper; Frirwichfict W. Eichler; Krainburg bet SchaanU/, Spotl;., unb F. Kri*per; Ncu- »narkll bd Just. lieitharek; Neusfadll Martin Marin; St. Andrae bet St. Störs; Völkormarkt bei F. Huth; Unterdrauburg bet A. Domanirusg Witwe unb in Wolfsberg bei W. Pirker.

I. 207. (11)

Die Niederlage unseres kroatischen senerseften plastischen THONES

für Kam und Drilltrll befindet sich
bei Herrn <?«!»! ^V»»««»«» in Laibach, Gradifcha - Vorstadt Nr. 14.

F. Th. Gamillscheg Ä Mazza.

Muster werden auf Verlangen von der Niederlage aus zugesandt.



Z. i879. (5)

Dem Hcrrn ^uliU8 ViNnei, Apotheker <n Gloggnitz.
Euer Wohlgeiorn!

Die Tochter cincs Nüsm-Himr.? in Tratteubach, Nanicns Anna Maria Tomchner, 2N z lahr^ alt machte im vrligm Sonimcr nach einem crh^ten Gange einen Trinit kalten! Eelir^Swasfrc«. In Fol^ d'ssen l'ekan! sie bald darauf heftige Arustschmrzen nnd Seiten- stichsü nnt Allit- »nd Sch!!!N!,>u3w!irf, nud wurde so fchlecht, daß sie sich die hcil. Stori'sa-! lnnientc r,ichcn lief?. Nach angewandter ärmlicher Hilfe gebrauchte sie al'cr sodann den von ^ llinen l'e'citct» „Schneeb.rg'r Kräuter-Allop", und scho» nach Ginnnhmc zweier Fläschchou ^ fiihlte sie line bedeutende A'sst'Uüg ihre? krank,. Zustande, und hofft nun auch mit Gottes! Beistände bei dem ferneren Gebrauche IhreS „Schueebrcqr Kräuter-Allops" ibre vorige Gesund- ^ hcit gänzlich z, erlangen.

Dieses möge A,mn zu einrc erfrcnlichen Nachricht v«n der besondern Heilkraft Ihres! „Schneebcrgs Kräuter-Allops" dienen. — Der Wahrheit gemäß wird Obiges durch nach- ^ stchende Fertigung b-stätigt.

Trattenbach, den 8. Jänner 1857.

^ P^rr'^^ (Trattenbah) Hlnrl Iloscf ^chropp >^> 1 Vorstand) Math. Woningerm.p. ^ v.d.,w.v.) Pfarrer, ^Kranichbeia, Vnnnrmci!Nr.

Selber „echte S6)neebftrter Kräuter-Allop" fs^ Brust» nnd Lungenkranke ist zu bekommen:

In itaiback: b-i «Zoll»^« U.l»»»«^«vlt»? ^: Neustndtl in Krain: bl «», «. MIN»t,l», Apolheker; in G^iind: bei <»^», Ht»^«, ;», ^z, i, Wippach: bc, ^!««. «^ 65e:!!!«22!;, in Idria: bei <H.t.l.»!!«; in Villach: bei ^.«»«»«!»« Hv»>!»«^ Pvei3 ciltcr Flasche sammt GeoranchH-Anweism.g l fi. 12 kr.

3 2032. (2)

Zum Verkauf wird angeboten:

Em kottifo-tablrs Hc«ns in Laidach auf fltquen» tem Pliitz mit 14 Zimmern, Hosraum und großem Garlen, im Zinserträge von 700, ft, um 13 000 fi. gegen billige Zaklmigs Oedingnisse; dann L^nd. Mn von 2500 !is 300.000 fi.; dagegen wird ein Quaslsj mil 2 Zimmern und Knche, und rin Quar. Ner mit 6 Zinlinrrn, wem, möglich mit Gallei., » Laibach z» miethen gesucht, durch das Geschäfts- Binean des Johann AiUon Schiller Polana- Vorstadt Nr. 28.

Z. 19»8. (3)

Kalender-Husgabe für Clesterrich.

Preis l«Q». Stempel /I3 sv. <5. M.

S? eben i!» oschieoe», lind wi>d ð» O'st^ieich debisiit di.ich die Helden Prandel st Vtaiicr >i, Wil'ii uid l. Givntini >» i^b^ch

Die Spinn liube^

ein Volksbuch auf das Jahr 135Z,
heran^elen von l l, ^>, von H»vrn,
! " ! Illuslrirt v^i, Ludwiß Nichtkl.

Dieses ooNleffüche, ^o, den» b,U<»bt^,tt leitischen Volfsch^fcsseU^ V3. iv. VON Horn r.ifasilc, rc» dem ausgezeichnet.» Professor Htudwiff- Vliehter »n Dicslen, illustrii'le Volksbuch wud h.u,r ^un, "st," Male als östcrrichischer Ka«nd.> d.b.ml. A»» Rhem .nd i.i der -chwe,, i., N.ßl."d .,d ? ^ ^ 'st ^ s.t .3 lah'. , schon e...geb5^^ C. w.d m Oeste. reich auch f."e 3 " " ^ si" d""

2- 1816. (12)

Mir Kranke.

W.Mr bat cinc 32^Ofach stcirttve Wärme»Ka> p"zität c-s trockene Luft- hierin licgt sein nngsbe»re ^tensität zur Erzeugung von Thermo - Mktr'Mt; ^ve ist wieder d-s Mlsgedchutestc Mittel, Schlmrzen ^ lindern, nnd deren Ursachen, nämlich Kromkhtts< s^ffe (todte Körper-Atome) zur 'AnW'eidnng zu bringen, A/'^lbbsm mal? warmes, laues ttdcr kaltes , lu nllcn hißigcn (mi^ Ficbr) auftrclndcn Kw>k< ^!;,i ist b's<, Wildling ciuffallend In die Angen wnglnd. namentlich in der Kinocmclt.

D.c Unterzeichnete erteilt praktische Anleitung, wie solches iii allen nur möglichen Leiden, in Ver-

l)Inonna.mit Luft, LW. Vea'egng und Dim wohl^ thätig anzuwenocn ist, und wenn cs gewünscht wird, leihet er zugleich die cntfprchcndcu Bade'Utelisilim als: Bade-Mäntel zu totalen nassen Dre^u-Mii, Hall'bad - Wannen zu aktiven und passwen HaU'dädern, Siybadschäffer, Vcinbadständrr, Augcn'uschcn, Klystv pompen, Schwihkotzen :c. u , mit fachknndigr Vc< dicnng ans; oie anerkannt s» kräftigenden diät,'ti- sä,on KaltwaschUlignr der linder leint er systematisch einführen, seien dieselben noch so schwächlich, Imroen sie inoid'ucll zu ihrem sichem Gedeihen angcp.cht.

Sprechstunden ill meiner Wolmng, Vorstadt Krakau Haus >Nr. 60, von 10 bis 12 Uhr. Für Arme unentgeltlich.

^ «kKß ^
Hydropath.

/.. 1996. (2)

Wiener Handels-Akademie.

Nachdem die Vereins-Statuten, der Organisations- und der Lehrplau der Wiener Handelsakademie mit Erlass des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 21. Oktober d. J., Z. 17746, genehmigt sind, wird diese Lehranstalt am 1. Jänner 1858 eröffnet werden.

In dem gegenwärtigen Studienjahre beschränkt die Akademie ihre Wirksamkeit auf die erste Klasse; im Oktober 1858 und 1859 wird sie dem Lehrplane gemäss auf die zweite und dritte Klasse erweitert werden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche ihre Söhne oder Pflegebefohlenen dieser Lehranstalt, anzuvertrauen gedenken, werden eingeladen, ihre angehenden Handels-Eleven von heute an bis zum 24. Dezember d. J. bei der Akademie-Direktion (Stadt, Schottenbastei Nr. 140) anzumelden, und spätestens in den letzten Tagen des Dezembers persönlich dem Direktor vorzustellen.

Die Aufnahmebedingungen sind in dem gedruckten Organisationsplane der Lehranstalt enthalten, welcher sammt dem Lehrplane und den Vereinsstatuten in der Direktions-Kanzlei an Diejenigen, die Auskunft wünschen, verabfolgt, und Auswärtigen auf briefliche Anfrage zugesendet wird.

Wegen verspäteter Eröffnung der Akademie wird das im Absatz III. des Organisationsplanes mit 100 fl. B. V. festgesetzte Schulgeld in diesem Jahre ausnahmsweise auf 100 fl. ermässigt, wovon 25 fl. beim Eintritte und 75 fl. am 1. April 1858 zu entrichten sind.

Wien am 14. November 1857.

Im Antritte des Verwaltungsrathes,

der Direktor Bro. Hawke.

Z. 1954. (3)

Große Weinlizitation.

Im Schloßkeller zu Großsonntag nächst Pettau in Untersteiermark, werden am 24. November 1857 und nöthigenfalls am darauffolgenden Tage an herrschaftlichen Eigenbauweinen 70 Startin davon 2 Startin rothe Weine und an Kirchenweinen 48 » zusammen 118 Startin von der 1857er Fehung aus den vorzüglichen Luttnerberger Weingebirgen in Halbgbinden sammt Faß, in öffentlicher Lizitation gegen gleich bare Bezahlung verkauft. Die Weinlizitation wird unabänderlich am obbestimmten Tage Schlag 9 Uhr Vormittags beginnen.

Großsonntag den 4. November 1857.

Z. 1986. (3)

Brennholz-Verkauf.

Beim Gefertigten ist für diese Winter-Monate vollkommen trockenes Buchen-Brennholz (mehrere Klafter zusammen, nach Bedarf auch in halben Klaftern ins Haus gestellt) zu haben. Auch wird von ihm gespaltenes Brennholz in kleineren Quantitäten zu 1 si. und abwärts bis 20 kr. hintangegeben,

L. Vimmer,

St. Pelers-Vorstadt Hs. Nr. 17.

8. 1852. (N)

Die Bar Nachricht

besonderen Beachtung!!

Der Entschluß, mich vom Schnitt- und Vkode-Geschäfte gänzlich zurückzuziehen/ veranlaßt mich, meine seit 6 Jahren bestehende Schnitt- und Modewaren-Handlung mit Georgi H85tt In'zulösen.

Um nun die solchem Zwecke entsprechende Veräußerung meines reich M«d schön sortirten Warenlagers ehestens erreichen zu können, bin ich veranlaßt, einen

gänzlichen Ausverkauf

von heute an zu veranstalten.

Die Preise sind in Anbetracht dieses Umstandes, besond'rs bei dem kleinen Rest des vorjährigen Lagers, bedeutend herabgesetzt, und derselbe wird fast durchgehends imter dem Fabrikspreise verkauft. Besonders zu empfehlen sind.

Für Damen:

Alle Sorten Mode-Kleider in Ganz- und Halb-Seide, Ganz- und Halb-Wolle, glatte und gedruckte inländische, französische, englische Itliil-^Z-o, Nusselin, «lln-un^t«, l^l-cule, ^nil du Um'ä, Wöberzeuge, quadrillirte ^l^l)6l,in- und IVt^olilgin, glatte und quadrillirte Ganz- und Halb-VV»ttmc»ul, quadrillirte und gedruckte Barchente, glatte und fa^onirte Ol-«9n» Nli88<^1ln 6e l^aino, l^ustre;, Noiinil-, ^l,it)6tin, ^lililikt- t'liolmil-, eingewebte ^sin^liw»l und O^aval'Tücher, Winter- und Sommer-^ONA - Okvviil und Tücher, quadrillirte Seiden-, gedruckte Schafwoll- und Ollenillsn-Oroclio-Tücher, ferner alle Gattungen fa(:onirte und glatte Seiden-Stoffe und Bänder, Seiden- und Wollsammet, Plüsch, englische und französische jülonliell- und Zwirn-Spitzen, Noul- und lielitist - Stickereien in Kleidern, Ober- und Unter - Chemisets, Krägen, Us>^8t>6, Unter-Aermel, Bärths, geschlungene M>ul - u. pli«8?-Streifen, V^s)j>8. Brautschleier, echte glatte und Spitzen-Leinen- glatte und Spitzen - Baumwoll-Battist-Tücher, französische Mieder, geschlungene j^«ric^ - und linl-iluro^i^uktn-Unterröcke, l^olcal. glatt und fatwnirte Noui, ^»ti^l^nit-a, Latl8t-V^>6llr, appretirte und unappretirte Blumen-Va^ul-, l'gi-letiln, l^>n)l) und Organtin. Färbige ^nt-nnet«, glatt und fac:onirt — iirü»8l6i- T^ull, -l^ull-unß-iäiÄ) glatt und fa^onirten tilon^l-ullc!. l'ics'l^t- und eingewebte Bettdecken, gedruckte und eingearbeitete Tisch-, Garn- und Leinen-Kaffch-Tücher, und Oes^l-l^ Oervi^ten. — Alle Gattungen Fu::er-Waren und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, nebst einer besondern großen Auswahl vccschiedenartiger Nette.

Alle Sorten weißer und gefärbter Strick-, Häkel- und Schlingwolle, echt englischen weißen und gefärbten Marschall-, Maschin-, Näh-, 4fachcn Königs- und Wirthschaftsziwrn, nebst allen Gattungen Seiden-, Schaf- und Vaumwoll-Wirkwaren.

Ferner eine mannigfaltige Auswahl, allcr Gattungen

Möbelstoffe «nd Vorhang-Mdusfelins,

nebst allen dazu gehörigen Fransen, Bordüren, Vorhang 7 Spitzen, und Vorhang-Halter, ^ und ^/, gefärbten Balnnwoll- und Leinen-Bett-Gradl, firtige Matratzen, Vttt-Decken, Schas- und Baumwoll-Bctt-Kotzen, Salon-, Bett- und Laufteppiche, Nachötaffet und Wachblei.wanden, so wie auch noch eine Auswahl von transparenten gemalten bt'nktoi'-liuulr'Ntm.

Für Herren:

Alle Gattungen Rock- und Hosenstoffe, Gilets in Seide, l^inuf» und Schafwolle, (^rlivnls, Rcl,3l'lit'5, (ll«m!8s>t«, Krägen, t'f'ulal'^' und Leinen-Sack-Tücher, echte l)nx^l--3eibchen, Hosen und Socken, fertige Schlafröcke, seidene und baumwollene Regenschirm^ und viele andere Artikel.

Meinen verehrten Kunden dico übrigens zur Wissenschaft, dasi alle bis dorthin einlaufenden Kommissionen auf's Schnellste und Pünktlichste effektuirt werden wie disher.

Albert Trinker.

Z. 64. (45)



Moll's SEIDLITZ-PMR.



Bei der letzten Panstr Weltausstellung laut offizieller «Wiener Zeitung» unter allen ahntchen Hausarzneien einzig und allein mit der Preismedaille ausgezeichnet, durch welchen souveramen Ausspruch der internationalen Jury für die unübertroffene Qualität und Preiswürdigkeit dieses Präparates gegenüber sämtlicher Erzeugnisse des In- und Auslandes, der unumstößlichste Bewnis geliefert wurde.

Allemitiges Central-Versendungs«Depot: (potheke »zum Storch», Tuchlauden, gegenüber Wandl's Hotel in Wien.

Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. 12 kr. C. M. Genaue Gebrauchs - Anweisungen in allen Sprachen.

Diese in tausend Beispielen nach jahnlängcr Orfahriliig als vortrefflich bewährten „Seidlitz-Pulver" sind in Stadt und Land bereits zn einer su allgemeine» Aiurkeinklüng^elansst, daß qfgenwärtla, der Ruf dñsellnn weit >UN die Grenze» des Km'schaats hinansrcht. — Was die ziiUclräffige Heilwirlsamkeit von Moll's „Seidlitz-Pulvern", uanientlich bei Ma,qcÜ- und U»tril>,ibS beschwe rden, zu leift.: vcr,nas> welche ausgiebig, Al'hilic sie gegen Leberleiden, Verstopfung, Hüniorrhoidalü'cl, Schwindel, HerMppf», Vllitsongcsti>ncu, Magcnsramps. Hcrschlcnning' Sodbrennen und verschiedene Darmkrankheiten gcwöhrcn, nuß bereits als l'ustatirtc Thatsache angenDüoien werden, und unzählige nervös hciabgcstimmte Pclsonen haben durch die verständige Anwendung derselben schon oft wesentliche Grleichtcrung und „nie Thattrast gewonnen.

^zn ^aibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Pulver einzig und allein in der Apotheke zum „goldelcu Hirsch" der Frau «N»e M»>v^.